





Begleitendes Sonett von Antonio Vivaldi – Der Frühling

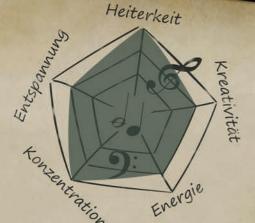
Allegro

Largo

Der Frühling ist gekommen. Vögel begrüßen ihn mit festlichem Gesang, plätschernd fließen die Bächlein in sanfter Brise dahin. Gewitter, Boten des Frühlings, ziehen herauf, werfen ihre dunklen Mäntel über den Himmel. Dann verstummen sie – Stille. Und die Vögel stimmen aufs Neue ihre lieblichen Lieder an. Auf der blühenden Wiese, unter dem Rascheln von Zweigen und Blättern schläft der Hirte, sein treuer Hund neben ihm.

Allegro

Zum festlichen Klang der Dudelsäcke, tanzen Nymphen und Hirten leichtfüßig unter dem lieblichen Baldachin des Frühlings.





ANTONIO VIVALDI

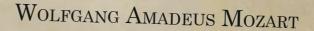
«Der Frühling»
Die vier Jahreszeiten, Op. 8, RV 269
1725



Das Requiem

ist Mozarts letztes Werk. Noch bevor er es vollenden konnte, verstarb der Komponist im Alter von 35 Jahren. Obwohl die Komposition zu großen Teilen von Mozarts Schülern ergänzt wurde, gehört das Requiem zu den populärsten Stücken des Komponisten. Die Umstände der Entstehung und welche Teile inwieweit ergänzt wurden, sind bis heute Gegenstand von Diskussionen. In der Österreichischen Nationalbibliothek ist eine Entwurfs-Partitur mit dem Vermerk "Letztes Mozarts Manuscript" ausgestellt. Nach einigen Takten des Lacrimosa in Mozarts Handschrift bricht das Manuskript ab.







Requiem in d-Moll, KV 626





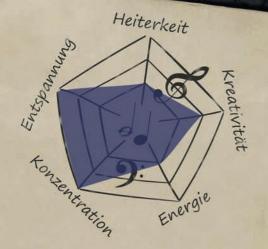




Sonata quasi una fantasia – eine Sonate gleich einer Fantasie – nannte Ludwig van Beethoven sein Werk.

Erst nach Beethovens Tod erhielt die Komposition den Namen Mondscheinsonate.

Der malerische Titel trügt. Beethovens 14. Klaviersonate steigert ihre Intensität und reißt im hochdramatischen dritten Satz den Hörer mit sich in den Abgrund. Der erste Satz hingegen ist langsam und hat Tiefgang. Dadurch weicht die Komposition von der typischen Sonatenform ab. Vielleicht gerade deshalb gehört der erste Satz heute zum Bekanntesten auf dem Gebiet klassischer Musik und ist das Identifikationsstück von Ludwig van Beethoven.





Ludwig van Beethoven

«Mondscheinsonate» Klaviersonate Nr. 14 Op. 27 Nr. 2 1801 mediaxm.de BILD: SINGER - EDGAR DEGAS



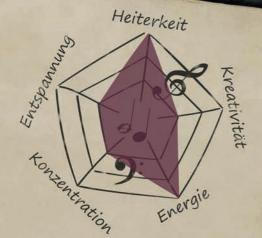


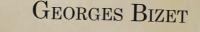
Der Auftritt von Carmen in Bizets gleichnamiger Oper zählt zu den bekanntesten Arien aller Zeiten. Die Titelfigur singt über ihr Desinteresse gegenüber ihren Verehrern.

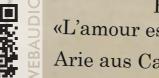
Textauszug:

L'amour est un oiseau rebelle que nul ne peut apprivoiser, et c'est bien en vain qu'on l'appelle, s'il lui convient de refuser. Rien n'y fait, menace ou prière, l'un parle bien, l'autre se tait: Et c'est l'autre que je préfère, Il n'a rien dit mais il me plaît.

Die Liebe ist ein wilder Vogel den niemand jemals zähmen könnte, ganz umsonst rufst du nach ihm, er löst sich stets aus deinem Bann. Kein Schmeicheln hilft und keine Wut, der Eine spricht, der Andere schweigt: es ist der Andere den ich will, er sagte nichts, doch gefällt er mir.

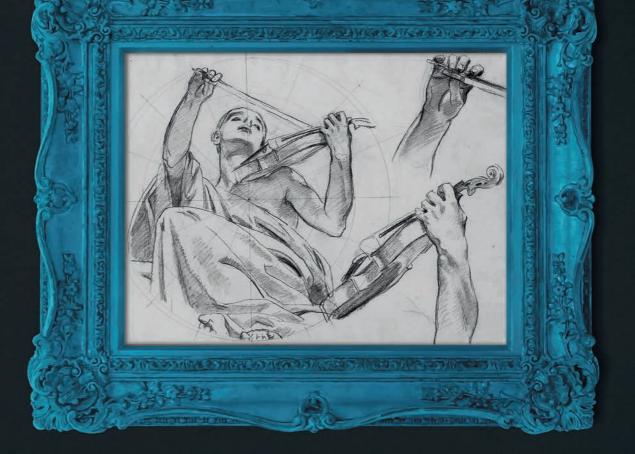




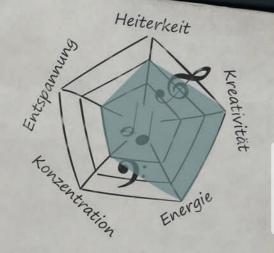


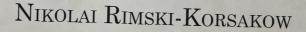
Habanera «L'amour est un oiseau rebelle» Arie aus Carmen, 1. Akt - 1875





Der Hummelflug ist eine kurze Orchestereinlage aus Rimski-Korsakows Oper Das Märchen vom Zaren Saltan. Das Tempo wurde mit lebhaft angegeben, was sich angesichts der gebotenen Dynamik nach Untertreibung anhört. Aus der Metronomangabe von 180 Schlägen pro Minute ergeben sich rechnerisch 12 Töne pro Sekunde. Virtuose Solo-Violinisten spielen das Stück gerne bei Konzerten als Zugabe. Dabei ist ein Wettbewerb darüber entstanden, wer den Hummelflug am schnellsten spielen kann. David Garrett nimmt aktuell die Spitzenposition ein. Mit seinen 65,25 Sekunden sicherte er sich einen Eintrag im "Guiness Buch der Rekorde".





Hummelflug

aus «Das Märchen vom Zaren Saltan» 1900







Fächer herausnehmbar

großen Meister der klassischen Musik haben Werke für die Ewigkeit geschaffen. Ihre \widehat{Die} Arbeiten versprühen Magie.

Ob klassische Musik nun den IQ erhöht, darf bezweifelt werden. Wissenschaftlich erwiesen ist jedoch, dass beim Hören bestimmte Gehirnregionen stimuliert werden.

Gezielt eingesetzt kann klassische Musik ihre intensive Wirkung entfalten. Studien haben gezeigt, dass sie positiven Einfluss auf unser Wohlbefinden hat. Bei älteren Menschen wird gar der Abbau von Gehirnzellen durch Hören von Klassik verlangsamt.

Egal ob du einen Moment der Ruhe suchst, deine Kreativität anregen oder die Konzentrationsfähigkeit steigern willst – es gibt das passende Musikstück.

sischer Musik und ihre vielfältige Wirkung. Du tauchst spielerisch ein in die Welt von Beethoven, Chopin und Vivaldi. Die Musikstücke lassen sich ganz einfach mit Smartphone oder Tablet abspielen. Obendrein kannst du sie mit deinen Freunden und Bekannten teilen. Alles ohne Werbung und GEMA-frei. Ein Vierteljahrtausend Musikgeschichte wartet auf dich.

© 2022 mediaxmachina, Sachbuch, Verfasser und Herausgeber: mediaxmachina Julian Schwab, Mittlere Ringstr. 85, 70839 Gerlingen, Druck: DCT GmbH, Nicolaus-Zech-Straße 64-68, 96450 Coburg Cover Artwork: Frank Seibold | Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervieligätigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.